



NACHRICHTEN

Hamburg ist Hochburg der Gebührengegner

Knapp drei Viertel aller Studenten sind der Meinung, dass sich die Bedingungen an ihrer Universität durch die Einführung von Studiengebühren bisher nicht verbessert haben. 60 Prozent sind generell gegen Studiengebühren, wie aus einer Langzeitstudie der Universität Hohenheim hervorgeht. Nur 15 Prozent sprachen sich für Studienbeiträge aus. Allerdings ist die Akzeptanz im Süden höher als im Norden. In Hamburg bezeichneten sich 69 Prozent aller Befragten als Gebührengegner, in Baden-Württemberg lediglich 56 Prozent. Für den Gebührenkompass wurden knapp 5000 Studenten an 48 Hochschulen befragt. Besonders unzufrieden macht die Studenten nach eigenen Angaben, dass sie schlecht informiert werden, wie die Gelder verwendet werden. FTD